

Steckdosen versehenen freien Platz vor der Kirche, die Elektrofahrzeuge zu präsentieren.

Da ich mich für die Rückfahrt im Isonzo-Tal entschieden hatte und dort keine Lademöglichkeiten wusste, trat ich die Heimreise an ohne noch irgendwelche Umwege zu machen.

Über Nova Gorica, dann die landschaftlich wunderschöne Strecke Kanal ob Soci, Tolmin, Kobarid, Bovec, gelangten wir über den Predilpass (1.156 m Seehöhe, eng, steil und kurvenreich) wieder nach Italien, über Tarvis nach Österreich, wo in Arnoldstein vor dem Gemeindefam eine Ladesäule mit vier Schuko Steckdosen ist. Es war sogar ein Parkplatz für ein Elektroauto frei.

Während des Mittagessens „tankten“ wir dort 1 ½ Stunden, um dann locker bis Klagenfurt zu kommen.

Das Abendessen und die Preisverlosung fanden diesmal auf Einladung der Stadt Klagenfurt im Gasthof „Landhaushof“ statt, wo – wie sollte es anders sein – bei vorzüglichem Abendessen eine wunderschöne Fahrt und eine gelungene Veranstaltung den Ausklang fanden.

### Sonntag, 31. Mai 2015:

Nach Nächtigung in Klagenfurt wurde gemütlich die Heimreise nach Wien angetreten, wobei uns das Navi zuerst über St. Veit an der Glan, vorbei an der Burg Hochosterwitz und dann aus unerklärlichen Gründen (vielleicht war es der kürzere Weg) über das „Klippitzztörl“ (1.598 Höhenmeter) nach Zeltweg lotste. Für unser alpenerprobtes Auto war die Steigung natürlich kein Problem, allerdings für mich als

Lenkerin der Nebel, der auf der Passhöhe herrschte. Wir waren mitten in einer Wolke, die zum Glück beim Bergabfahren immer „dünnere“ wurde.



Burg Hochosterwitz

In Zeltweg stand Schnellladen und Mittagessen auf unserem Programm, dann ging es heimwärts nach Wien über die Autobahn.

## Rückblick: Solarmobil Verein Erlangen e.V.

Texte und Fotos von Peter Maier, Andreas Cavazzini u.a., Quelle: [www.solarmobil-verein-erlangen.de](http://www.solarmobil-verein-erlangen.de)

### Energiemesse Forchheim im März, Tag der offenen Tür am 1. Mai mit grosser Fahrzeugausstellung. Fahren mit Sonne am Wochenende 18. und 19. Juli 2015 und mehr.

#### Energiemesse Forchheim

Am Sonntag den 15.03.15 fand in Forchheim eine Energie & Immobilien-Messe statt, auf der auch der Solarmobil Verein Erlangen vertreten war.



Vereinspräsentation direkt am Eingang

Unter Anderem präsentierten Mitglieder einen Opel Ampera, einen Citroen Berlingo Electricque, einen Smart und eines der elektrischen Motorräder der Marke ZERO, dass den E-Autos wie gewohnt die Show stahl, außerdem eine Reihe von Pedelecs.



Den Platz des Berlingo nahm später Erich Wirth mit seinem Elektro-Smart ein



Twizy mit Anbau, interessant für Kommunen. 45 km/h Ausführung mit Versicherungskennzeichen.

Wir hoffen zum Thema Energieverbrauch in der Mobilität gute Aufklärungsarbeit geleistet und weiteres Interesse an der E-Mobilität in Verbindung mit erneuerbaren Energien geweckt zu haben.

#### Am 1. Mai im Verein

Zur 30-Jahr-Feier öffnete der Solarmobil Verein Erlangen am 1. Mai seine Pforten, um jedem interessierten Bürger den aktuellen Stand der Technik zu präsentieren.



Zudem fanden sich viele Teilnehmer zeitgleich stattfindenden Fahrrad-Rallye Rädli

ein, bei welcher sich der Verein alljährlich als festes Etappenziel etabliert hat.



Zu bestaunen gab es einiges. Neben dem ersten, in Deutschland zugelassenen Solar-mobil – ein Projekt des Vereins aus dem Jahr 1986 – gab es das aktuelle Spitzenmodell von Tesla-Motors mit 5+2 Sitzplätzen, Allradantrieb und einer Beschleunigung von 0 auf 100 in ca. 3 Sekunden zu sehen.



Gästefahrzeuge: Tesla Roadster, zwei Model S und ein Mitsubishi MEV

Zusätzlich zu den Fahrzeugen von Vereinsmitgliedern und Gästen präsentierten vor unserer Pforte auch verschiedene Hersteller eine breite Palette an aktuellen Elektrofahrzeugen, darunter solche der Marke Nissan und Renault durch Autokraus Erlangen.



Auch ein BMWi3 war aus Lauf gekommen

Heute kann man wohl sagen, dass Elektromobilität endlich in aller Munde ist, auch wenn noch oft ein hoher Einstiegspreis als große Hürde benannt wird – inzwischen zu Unrecht, doch dazu später mehr.



Das TTT Fahrer Treffen: Trabi, Tesla, Tesla



Bereits historische Fahrzeuge: ein Erka CityCar und ein Citroën AX Electric, beide so um die 20 Jahre alt und noch im täglichen Einsatz

Aber bereits 1985, also vor dreißig Jahren, gründete sich in Erlangen unser Verein zur Förderung von umweltfreundlicher Mobilität. Diese, so die einhellige Meinung, könne am leichtesten über einen effizienten, elektrischen Antrieb und regenerativ erzeugten Strom erreicht werden. Heute blüht die etablierte Solarenergie auf vielen Hausdächern und mittels Elektroautos, Fahr- und Motorrädern lässt sie sich leichter denn je zur Fortbewegung nutzen.



ZERO S vor dem Werkstatteingang des Vereins

Der Ansicht, dass die Ziele des Vereins inzwischen erreicht seien, erteilen wir aber eine klare Absage. Viel mehr befinden wir uns nun in der schwierigen Phase der Transition von einer alten hin zu einer neuen Technologie – ganz ähnlich wie beim Übergang von der analogen zur digitalen Fotografie.

Auf diesem Weg des Wandels möchte der Solarmobil Verein jeden Bürger nach besten Kräften mit einer unabhängigen Beratung ohne finanzielle Interessen unterstützen und dabei auch mit hartnäckigen Vorurteilen auf-räumen.



Anwerbung für die eTourEurope und die eRuda oder ganz einfach Experten unter sich

So informierten wir die Besucher am 1. Mai beispielsweise darüber, dass moderne Elektroautos, wie sie nun etwa im CarSharing Erlangen e.V. gemietet werden können, bereits ab 8000 Euro als Gebrauchtwagen erhältlich sind.



Die aktuellen und modernen E-Fahrzeuge überwiegen mittlerweile in der Ausstellung

Der Verein heißt Interessierte jeder Zeit willkommen und beantwortet auch gerne Ihre Fragen rund um nachhaltige Mobilität.



Das Jahr des Feierns wird begonnen mit dem Anschnitt der Torte zu „30 Jahre Solarmobil Verein Erlangen“

### 18.-19.7., Fahren mit Sonne

Schön war sie wieder, die alljährliche Ausfahrt „Fahren mit Sonne“ des Solarmobil Vereins.



Sammeln zu Start am Verein

Es ging von Erlangen nach Happurg zu EnergieConcept und Roland Müller, der u.a. die Zero Motorräder handelt. Die Fahrt von rund 43 km war für keines der Fahrzeuge ein Problem, außer, dass es ungewöhnlich sonnig und heiß war.



Neben nachhaltiger Mobilität mit Sonnenkraft, Geselligkeit und Schlemmerei gab es diesmal auch einiges zu bestaunen.



So etwa die gewaltigen Peltonturbinen des Pumpspeicherkraftwerks Happurg. Hier könnte man wertvollen Überschuss an Sonnen- und Windstrom in kinetischer Energie

zosuzagen zwischenspeichern, bis Bedarf besteht. Leider ist das mittlerweile über 50 Jahre alte Kraftwerk außer Betrieb, die nötigen Wartungsarbeiten sind EON zu teuer.



Die Mitfahrer beim üblichen Gruppenfoto am Pumpspeicherkraftwerk. Wer genau hinschaut, bemerkt Jaromir aus Tschechien, der zu einem Besuch nach Happburg gekommen war.



Unser Vorsitzender Peter Maier bedankt sich bei Roland Müller für die freundliche Aufnahme und den vielen Solarstrom für die Fahrzeuge

Nach Aufladen der Fahrzeuge und einem Mittagessen für die Teams ging es nach Eggloffstein zu unseren Mitglied Erich Wirth, der ein kleines 15 kW Wasserkraftwerk betreibt.



Park&Charge Station bei Erich Wirth



In Eggloffstein wurde übernachtet, abends gab es ein kleines Grillfest und ein Fäßchen Bier.



Strahlende Sonne beim gemeinsamen Frühstück

auf Einladung von Erich Wirth, bei dem sich unser Vorsitzender gerade herzlich dafür bedankt.



Etwas Gedränge mit 6 Fahrzeugen an der Park&Charge Station auf dem Marktplatz in Ebermannstadt.

Nach dem Mittagessen ging es zum Abschluss zu einer Fahrt mit der Museumseisenbahn von Ebermannstadt nach Behringersmühle durch die einmalige Landschaft der Fränkischen Schweiz.



Mal nicht elektrisch unterwegs

### Weitere Aktivitäten und News

Am 8.6. gab es beim monatlichen Stammtisch aus erster Hand einen Vortrag von Andreas Cavazzini über den Weltrekordversuch im Zuge des Formel E Rennens in Berlin. Andreas war mit seinem ZOE zur Teilnahme hingefahren. Organisiert vom Team der WAVE Trophy fand direkt vor dem FIA Formel E Rennen eine Elektrofahrzeug-Parade auf der Rennstrecke statt.

Juroren der Guinness Weltrekordkommission waren anwesend und überwachten das Vorhaben, den letztjährigen Rekord von 507 Fahrzeugen zu überbieten, der in Californien USA aufgestellt worden war. Für die Parade waren nur 50 Minuten bewilligt worden, ein schwieriges Unterfangen.



Aufstellen für die Parade in Berlin Tempelhof

### Vorschau auf Termine 2015

Stammtische im Vereinsheim Schillerstr. 54 jeden 1. Montag im Monat ab 19:30 Uhr:

- September - Ferien, kein Montags-Stammtisch
- Mo. 5. Oktober - Stammtisch
- Mo. 2. November - Stammtisch mit Vortrag
- Mo. 7. Dezember Weihnachtsfeier und Jahresausklang

### Kontakt

Solarmobil Verein Erlangen e.V., Schillerstr. 54, 91054 Erlangen,  
Tel. +Fax+Anrufbeantworter: 09131-501 663 (Tel. ist nur selten besetzt)  
E-Mail: [solarmobilverein@web.de](mailto:solarmobilverein@web.de),  
1. Vorsitzender: Peter Maier, Tel. (abends) 09132 603 02.

Bitte besucht für weitere Informationen und aktuelle Vereinsmeldungen unseren Internetauftritt: [www.solarmobil-verein-erlangen.de](http://www.solarmobil-verein-erlangen.de)

The screenshot shows the website interface with a navigation menu (Home, Der Verein, Aktivitäten, Links, Fachzeitschrift, Presse, Bildergalerien) and a main content area. The main headline is 'Nächstes Treffen im Oktober' with a sub-headline 'Nach einem gelungenen Grillfest verabschiedet sich der Solarmobil Verein in eine wohlverdiente Sommerpause bis zum nächsten Stammtisch am 5. Oktober 2015...'. Below this, there is a 'Letzte Nachrichten' section with an article titled 'Solarmobil Verein in den Nachrichten' and a 'SOLARMOBIL-STAMMTISCH:' section listing dates and times for meetings throughout 2015. A 'WEITERE INFORMATIONEN' section is also visible at the bottom right.